

Umsetzungshilfe zum Ausbildungsberuf ZFA

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) unterstützt mit seiner neuen Publikation „Ausbildung gestalten – Umsetzungshilfe Zahnmedizinischer Fachangestellter/Zahnmedizinische Fachangestellte“ bei der Durchführung der Ausbildung nach der novellierten Ausbildungsverordnung ZFA. Die Broschüre veranschaulicht die neuen und aktualisierten Ausbildungsinhalte und bietet praktische Handlungshilfen zur Planung und Durchführung der betrieblichen und schulischen Ausbildung. Darüber hinaus erhalten Auszubildende durch exemplarische Beschreibungen von Lernsituationen und Prüfungsaufgaben sowie durch Checklisten und Vorlagen Unterstützung bei der Vermittlung der Ausbildungsinhalte in der berufsschulischen und betrieblichen Ausbildungspraxis. Die neu eingeführte „Gestreckte Abschlussprüfung“ wird ebenfalls ausführlich erläutert.

Die Publikation richtet sich an Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen wie auch an Auszubildende selbst. Sie kann als gedruckte Broschüre zum Preis von 29,90 Euro bestellt werden oder steht mit weiteren Zusatzmaterialien kostenfrei als PDF zum Download bereit unter:



bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php/profile/apprenticeship/zfa22?page=3

Besser kommunizieren mit Teach-Back

„Haben Sie noch Fragen?!?“ – so enden die meisten Aufklärungsgespräche. Patientinnen und Patienten schütteln daraufhin häufig den Kopf. Tatsächlich haben jedoch viele bereits auf dem Heimweg einen Teil der Informationen vergessen. Denn über die Hälfte der Deutschen (58,8 %) hat Schwierigkeiten, gesundheitsrelevante Informationen zu finden, zu verstehen, zu bewerten und anzuwenden.

Der Einsatz der Teach-Back-Methode setzt hier an. Die wissenschaftlich evaluierte Methode bringt die Ansprechpartner in eine aktivere Rolle und sorgt für eine verständliche und nachhaltige Kommunikation. Patientensicherheit und Compliance werden erhöht. Auf ihrer Webseite bietet die BZÄK einen kostenfreien Online-Kurs für Zahnärzte und ZFA zu dieser hocheffektiven Technik. Diese lässt sich mit wenig Aufwand erlernen, ohne weitere Kosten zu verursachen. Die einzelnen Lektionen werden zeitlich flexibel, auch auf mobilen Endgeräten absolviert. Zahnärztinnen und Zahnärzte können zudem vier Fortbildungspunkte erlangen.

Online-Kurs und weitere Informationen:



bzaek-teach-back.de

Online-Vortrag zur Mund- und Zahnpflege von Pflegebedürftigen

Pflegebedürftige Menschen sind besonders anfällig für Zahn- und Munderkrankungen. Im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung weisen sie mehr unbehandelte kariöse Läsionen, mehr fehlende Zähne und eine höhere Prävalenz für schwere Parodontal-Erkrankungen auf. Eine richtig durchgeführte Mundhygiene ist deshalb für Betroffene von großer Bedeutung.

Die Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Mundgesundheit in der Pflege – LAGP e.V. ist eine Initiative von BLZK, KZVB, AOK Bayern und der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB). Sie will die Mund- und Zahngesundheit pflegebedürftiger Menschen nachhaltig verbessern. Für die LAGP und die Fachstelle für Demenz und Pflege in Oberfranken hält Prof. Dr. Christoph Benz dazu nun den Vortrag: „Die tägliche Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz“. Benz ist Präsident der BZÄK, Referent

Patienten und Versorgungsforschung der BLZK und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin. Er vermittelt in seinem Referat praxisnahes Wissen und geht auf die pflegerischen Aufgaben ein, die zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Zahngesundheit von Menschen mit Unterstützungsbedarf notwendig sind.

Der Vortrag für beruflich Pflegenden und pflegende Angehörige findet online am 22. September, 14-15 Uhr, statt. Gerne kann der Termin an Interessierte weitergegeben werden. Anmeldung unter info@demenz-pflege-oberfranken.de. Weitere Infos zur Arbeit der LAGP unter:



lagp-bayern.de